

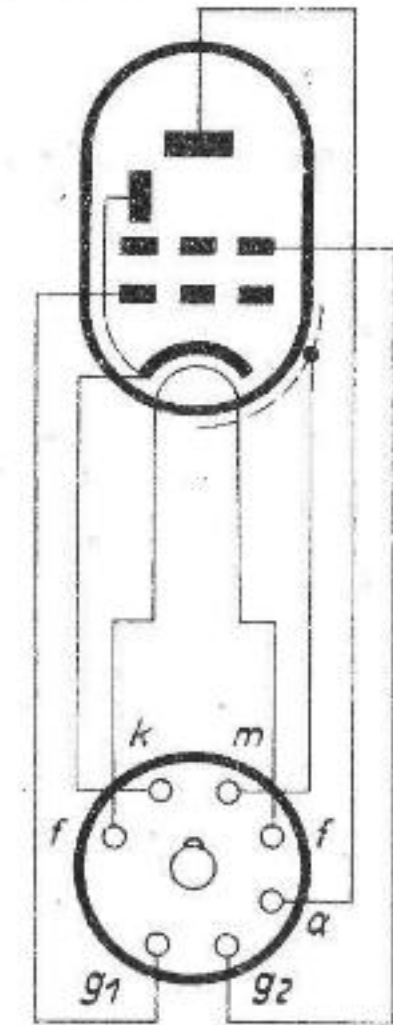
6V-EP "2"
KT 66, 6L6

Blatt 1

Betriebswerte und Schaltung Gegentaktverstärkung Blatt 2

Betriebswerte:

	A-Einfach.-Ug ₁ -autom.			A-Einfach.-Ug ₁ -fest				Triode A mit G ₂ verbund.		
	250	300	375	250	300	375	375	250	250 [400]	V
U _a	250	300	375	250	300	375	375	250	250 [400]	V
I _a	75/78 [80]	51/54,3	24/24,3	72/79	48/55	24/26	57/67	40	40 [62,5]	mA
R _a	2500 [2200]	4500	14000	2500	4500	14000	4000	6000	5000 [4500]	Ω
g _a	6,5 [6]	6,5	4	6,5	6,5	4,2	11,5	1,3	1,4	W
U _{g2}	250	200	125	250	200	125	250	m. Anode verb.	—	V
I _{g2}	5,4/7,2	3/4,6	0,6/2	5/7,3	2,5/4,7	0,7/1,8	2,5/6	" " "	—	mA
U _{g1}	-13,5	-11,8	-9	-14	-12,5	-9	-17,5	—	-20 [-38]	V
g _{g1}	10	9	6	10	9	6	12,5	—	—	V(eff)
R _k	170 [190]	220	280	—	—	—	—	490	— [600]	Ω
R _i	22,5	—	—	22,5	33,0	—	—	—	1,7	kΩ
V	—	—	—	—	—	—	—	—	8	fach
S	6	—	—	6	5,2	—	—	—	4,7 [5,5]	mA/V
K	10	11	9	10	11	9	14,5	6	5	%



EP

Heizwerte:

U _f	6,3 V
I _f	0,9 A
[KT 66] I _f	1,27 A

**6 V - EP "2" Blatt 1
KT 66, VT 115(A), 6L6-(G)**

Anwendung:

Hochleistungsendentode für Wechselstromempfg. [VT 115 (A)=6 L 6-(G)]

Verwendungshinweise:

Feste Gittervorspannung bei R_{g1} bis 50 kOhm; darüber bis 0,5 MOhm automatische U_{g1}. Es ist in jedem Fall zweckmäßig, mit Trafo- oder Drosselkopplung zu arbeiten. Die Vorröhre muß ohne Verzerrung die nötige Steuerleistung aufbringen (NF-Vorverstärkung durch Triode!) und so angepaßt sein, daß Ein- und Ausgangsimpedanz gleich sind. Zur Vermeidung von UKW-Schwingungen Schutzwiderstand ca 1 kOhm in G₁-Leitung. Durch Elektronenbündelung erübrigt sich das Bremsgitter. In Triodenschaltung meist nur als Treiberstufe in Gegentaktendstufen oder Wiedergabe mit geringerem Klirrfaktor.

Ersetzt: Ähneln etwa **AL 5** (U_f=4 V), **EL 5**, **EL 6** und **EL 12**. Diese haben größere Steilheit, geringeren Gitterwechselspannungsbedarf und andere U_{g1} bzw. R_{g1}. So- und kleinere Schaltungsänderungen.

Gegentaktaltungen Blatt 2.